



Dresden, den 30. November 2015

Mitgliederversammlung vom 27. Oktober 2015

Sitzungsprotokolls der im Lesesaal der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden, Dresden-Klotzsche

Die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Uwe Fritz und Prof. Dr. Ulf Linnemann der Ludwig-Reichenbach-Gesellschaft e.V. begrüßen die anwesenden Mitglieder. Als Hauptanliegen der Mitgliederversammlung wird die Auflösung des Vereins nach §12 der Satzung erklärt.

Die anwesenden Mitglieder erfahren, dass nachdem hierzu bereits am 10. Juli 2015 eine Mitgliederversammlung einberufen wurde, zu der jedoch nur zwei Mitglieder von verbliebenen 35 eingetragenen Mitgliedern erschienen waren, satzungsgemäß ein zweiter Sitzungstermin einberufen wurde. Wie bereits in den beiden Einladungen zur den Mitgliederversammlungen (am 10.07. und 27.10.2015) abgedruckt geschah dieses entsprechend § 12 „Auflösung der Vereins“:
„Sie (die zweite Mitgliederversammlung) darf frühestens zwei Monate nach dem Versammlungstag stattfinden. Die Einladung zu dieser Versammlung hat einen Hinweis auf die erleichterte Beschlussfassung zu enthalten. Die neue Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Versammlungsmitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 75 % der erschienenen Mitglieder erforderlich. Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand. Das Vereinsvermögen fällt zu gleichen Teilen auf die naturhistorischen Museen Dresdens und ist dort gemäß den Satzungen des Vereins zu verwenden“

Am 27. Oktober 2015 waren 8 Mitglieder des Fördervereins anwesend, von insgesamt 35 angeschriebenen, verbliebenen Mitgliedern. Eine Beschlussfähigkeit nach Satzung wurde festgestellt.

Folgende Tagesordnung wurde bestätigt:

1. Begrüßung durch Professor Linnemann und Professor Fritz
2. Berichterstattung zu Vereinstätigkeiten in den Jahren 2012 bis Juni 2015, Zusammenfassender Kassenbericht Herr Weck-Heimann
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit nach § 12 (Auflösung des Vereins)
4. Begründung des Antrages auf Auflösung des Vereins, Diskussion Festlegung zum Ablauf der Liquidation durch den Vorstand
5. Abstimmung über den Antrag zur Auflösung des Vereins
6. Sonstiges, Verabschiedung

Im Anschluss erfolgte die Präsentation eines Resümées der Vereinstätigkeiten in den vergangenen fünf Jahren (nach Stichpunkten)



Aktivitäten & Spenden

2009

- Geowissenschaftliche Exkursion „Kreide“ (Dr. Wilmsen)
- Unterstützung des Insect Phylogeny Meetings (Dr. Klass)
 - Unterstützung Geinitzpreis
 - Reichenbachstele (Spendeneinnahmen, Einkauf Sandsteinstele)
 - Fossilieinkauf Paläobotanik (Dr. Kunzmann)
 - Geldspende Mammalogie

2010

- Reichenbachtagung (22. Oktober, Organisation: Prof. Hardtke)
- Reichenbachstele (Spendeneinnahmen, Organisation: Prof. Hardtke)
- Pakistan Fluthilfe (Spendensammelaktion)
- Reiseförderungen (Frau Sagawe, Herr Gärtner)
- DAAD-Unterstützung Gastwissenschaftler Prof. Znari

Aktivitäten & Spenden

2011

- Reichenbachstele (Bildhauer Ole Goettsche)
- Reichenbachstele (Einweihung Trinitatisfriedhof, Prof. Hardtke, Dr. Lunau)
- Unterstützung des Insect Phylogeny Meetings (Dr. Klass)
 - Unterstützung der VBIO-Herbsttagung (Lehrerfortbildung Biologie)
 - Geowissenschaftliche Exkursion „Vogtland“ (Prof. Thalheim)

2012

- Sachsenpende an Paläobotanik Pflanzenfossilien (Spitzbergen, Dr. Dolezych)
- Unterstützung Geinitzpreis
 - Unterstützung der VBIO-Herbsttagung (Lehrerfortbildung Biologie)

Sachspenden an die Sammlungen des Museums für Tierkunde übergeben

- Sektion Coleoptera, 1.300 Käfer (Russland, China und Brandenburg)
- Sektion Lepidoptera, 844 Schmetterlingsarten, 4376 Exemplare, Lokalsammlung

Aktivitäten & Spenden

2013

- „Wolfsexkursion“ Lausitz (Herr Weck-Heimann)
- Unterstützung des Insect Phylogeny Meetings (Dr. Klass)
 - Reiseförderung und Buchankauf Paläobotanik (Dr. Kunzmann)
 - Unterstützung der VBIO-Herbsttagung (Lehrerfortbildung Biologie)

Sachspenden an die Sammlungen des Museums für Tierkunde bzw. Mineralogie & Geologie übergeben

- Sektion Petrographie 104 geologisch-mineralogische Fachbücher
- Sektion Lepidoptera 690 Arten, in 3586 Exemplaren, wertvolle Lokalsammlung
- Sektion Paläobotanik, seltene Fossilienplatte (Ober-Pliozän)
- Sektion Coleoptera 1.500 Käfer, Pakistan, Paläarktische Region, Südamerika, Afrika sowie Mitteleuropa

Ludwig-Reichenbach-Gesellschaft e.V.

Förderverein der Naturhistorischen Sammlungen Dresden



2014

- Sachspende Entomologie (Tierkunde), ca. 800 Diptera & Heteroptera, 1.000 Hymenoptera und ca. 200 Coleoptera
- Unterstützung der VBiO-Herbsttagung (Lehrerfortbildung Biologie)
- Unterstützung Geinitzpreis

Vorlage der letzten Kassenbewegungen, bis Oktober 2015, bis Geschäftsjahr 2014 entsprechend der Mitteilungen an das Finanzamt Dresden Nord.

Der Vorstand schlägt vor, dass der Förderverein bis zum Jahresende die noch ausstehenden Geschäfte abwickelt.

Jahreskassenstände

2009

Einnahmen	13.177,80 €
Ausgaben	10.106,22 €
Endstand	3.071,58 €

2010

Einnahmen	11.214,08 €
Ausgaben	6.082,96 €
Endstand	5.131,12 €

2011

Einnahmen	18.854,70 €
Ausgaben	17.534,25 €
Endstand	1.320,45 €

In Jahr 2012 wurde nach Steuererklärung die Gemeinnützigkeit bestätigt.

2012

Einnahmen	10.764,79 €
Ausgaben	5.728,49 €
Endstand	5.036,30 €

2013

Einnahmen	11.635,12 €
Ausgaben	2.715,00 €
Endstand	8.920,12 €

2014

Einnahmen	15.528,00 €
Ausgaben	10.457,30 €
Endstand	5.070,70 €

Zweckgebundene Mittel im Vereinsvermögen – zurück verfolgt bis 2005

485,10 €	Frau Dr. Stefen (Mammalogie)
211,30 €	Dr. Kunzmann (Paläobotanik)
	Hierzu liegt zum Sitzungstermin ein Förderantrag Frau Moraweck (500 €) vor.
77,00 €	Entomologie allgemein
75,00 €	Dr. Nuß (Lepidoptera)

Postanschrift: c/o Senckenberg, "A. B. Meyer-Bau" Königsbrücker Landstr. 159, 01109 Dresden

Telefon: (03 51) 79 58 41 4340 Telefax: (03 51) 79 58 41 4444

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79LRG00000682203

Ludwig-Reichenbach-Gesellschaft e.V.

Förderverein der Naturhistorischen Sammlungen Dresden



Restvermögen:

3.473,05 € Kontostand am 27.10.2015 (Es besteht kein anderes Vereinsvermögen.)

2.435,00 € Reststand ohne zweckgebundene Mittel und nach Auszahlung (Förderung Moraweck)

Die Vereinsmitglieder stimmen dem Plan des Vorstandes zu, die restlichen zweckgebundenen Mittel aus dem Sparguthaben für Beschaffungen der jeweils begünstigten Sektionen der Sammlungen auszuführen.

Restliche Mittel sollen dann satzungsgemäß den beiden Naturhistorischen Museen zu Förderzwecken zu Gute kommen und der Begleichung notarieller bzw. amtlicher Kostennoten dienen.

Der Förderverein Ludwig-Reichenbach-Gesellschaft e.V. ist seit geraumer Zeit nur noch mit einem unvollständigen Vorstand aktiv, es finden sich keine nachrückenden Mitglieder oder Neumitglieder, die die Vereinsleitung übernehmen wollen. Präsident und Schriftführerin sind zurückgetreten. Durch die, seit 2009 bestehende Mitgliedschaft der beiden Naturhistorischen Museen Dresdens in der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN, rechtsfähiger Verein gemäß §22 BGB) existiert eine neue förderfähige Struktur, die den Förderverein Ludwig-Reichenbach-Gesellschaft e.V. überflüssig werden lässt.

Ein Brief des zurückgetretenen Präsidenten (Prof. Hardtke) wurde verlesen, der der Auflösung des Vereins seine Zustimmung gibt.

Der Vorstand bittet die anwesenden Mitglieder um Entlastung und um ihr Votum - für oder gegen - die Auflösung des Fördervereins Ludwig-Reichenbach-Gesellschaft e.V..

Die anwesenden Mitglieder stimmen – einstimmig (8/0/0) – für die Auflösung des Fördervereins. (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen)

Weiterhin stimmen die anwesenden Mitglieder zu, dass die Geschäfte des Vereins bis zum Jahresende abgewickelt werden sollen. Danach sollen die Mitglieder des Vereinsvorstands die Auflösung des Vereins zur Eintragung in das Vereinsregister anmelden, § 74 BGB. Die Anmeldung der Auflösung des Vereins durch den Vorstand muss in öffentlich beglaubigter Form geschehen, § 77 BGB. Dazu werden die verbliebenen Vorstandsmitglieder entsprechende Schriftsätze aufsetzen. Der Vorstand muss also in vertretungsberechtigter Zahl zum Notar und muss dort die entsprechenden Erklärungen aufnehmen lassen. (Prof. Fritz, Prof. Linnemann, Herr Weck-Heimann für den Schatzmeister)
Es wird nach Satzung beschlossen, dass die Liquidatoren, die Mitglieder des Vorstandes sind und dafür verantwortlich, dass die Liquidation gemäß den gesetzlichen Vorschriften geschieht. Der Vorstand haftet ggf. persönlich als Gesamtschuldner. (dazu §§ 41, 45-53 BGB)

Unter Sonstiges wurde von Dr. Kunzmann (Sektion Paläobotanik) ein letzter Förderantrag zu einem Zuschuss von 500,00 €, inkl. zweckgebundene Mittel von 211,30 €, für eine wissenschaftliche Tagungsreise nach China einer Nachwuchswissenschaftlerin (Karolin Moraweck) des Museums für Mineralogie und Geologie eingebracht. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben, die Auszahlung soll zeitnah erfolgen.

Im Anschluss dankte der Vorstand den Mitgliedern des Fördervereins für ihr langjähriges Vertrauen.

Dresden, den 30.11.2015

(Das Original ist in den Vereinsunterlagen einsehbar)